

Christbaum ufmache

Am heilige Owe do gohts los,
do isch de Babe als ganz groß.
Do macht er wie jedes Jahr ganz sicher
de Christbaum uf, onder Kindergekicher.

Bevor er afaugt mit dem schwere Werk,
er zerscht mit emme Bier sich stärkt.
No wird de Bom us em Kehr ruf trage,
am Glasabschluss hert mer en scho krage.

Zon de Stuwedier nie, do isch es knapp,
von de Wand keits Wiewasserkesseli rab.
On während des Kesseli duet falle
gits bim Babe uf de Stirn scho Kralle.

Jetzt sot de Bom in de Ständer nei,
doch der isch widder wie jedes Jahr z´klei.
Mit em Kuchmesser wird de Bom jetzt gespitzt,
on debi de Babe sich in Finger schnitzt.

Der fluecht wie bsesse, d´Mame duet Pflaster bringe,
während Kinder, „Stille Nacht „ singe.
Jetzt gohts los, jetzt komme Kugle na,
für d´Kinder goht de Spass jetzt a.

Owe de Spitz, der goht bis an Decke,
de Babe mueß sich gwaltig strecke.
On debi keit ihm Zigarett us em Gesicht,
e Loch isch im Teppich, das mer sich ficht.

Die Kugle sin danne, 6 Stück sin halt hie,
d´Mame konnt mit em Kerwisch rie.
On d´Kinder die singe während d´Babe des macht,
immer no widerschd „Stille Nacht“.

Jetzt fehle no Kerze, Lametta on Engelhoor,
ons Krippeli on d´Hirte, sell isch wohr.
Kerzli om Kerzli konnt na an de Bom,
s´Lametta des hanget, in de Stuwe kei Ton.



Z'mols seit de Kleinscht, der isch so keck,
us dem Eck mueß de Christbaum awer weg.
Denn hinder dem Bom do stoht akurat,
onsere farbige Fernsehapparat.

Der Bom konnt weg uf die ander Site,
dass mer üwer Weihnachten au kan in d'Röhre blicke.
Jetzt fehle no d'Maria des Kind on d'Ma,
die wird de Babe wieder in de Fasnetschachtle ha.

Dann isch bald Owe, des Werk isch vollbracht,
on d'Kinder singe „Stille Nacht“.
De Babe isch gschafft, der Bom der stoht,
de Babe zom Bier in de Keller goht.
D'Mame die stöhnt, on d'Kinder dien Lache,
gell s'nächst Johr darf de Babe wieder de Christbaum ufmache!

(in Memoriam - Helmut Weisser)